

# Internationale Datenschutz-Auszeichnung für den Kanton Zürich

Montag, 28 Oktober 2019

<https://www.datenschutz.de/internationale-datenschutz-auszeichnung-fuer-den-kanton-zuerich/>

Medienmitteilung des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich vom 28.10.2019.

Der diesjährige Global Privacy and Data Protection Award ging an den Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich. Die Internationale Konferenz der Datenschutzbeauftragten verlieh den Preis in der Kategorie Bildung und Sensibilisierung an das Lehrmittel „Geheimnisse sind erlaubt“, das der Datenschutzbeauftragte zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) entwickelte. Die Lerninhalte machen den 4- bis 9-jährigen Kindern die Bedeutung der Privatsphäre für das Zusammenleben erfahrbar. „Es ist eine grosse Ehre, diesen Preis zu bekommen. Wir sehen uns darin bestärkt, unsere Aktivitäten im Bildungsbereich weiter zu führen“, sagte der Datenschutzbeauftragte Bruno Baeriswyl.

Die Internationale Konferenz der Datenschutzbeauftragten ist die wichtigste globale Veranstaltung im Bereich Datenschutz. An der diesjährigen Konferenz, die letzte Woche in Tirana, Albanien, stattfand, nahmen rund 800 Personen aus Behörden und Unternehmen aller Kontinente teil. Der Global Privacy and Data Protection Award ist der bedeutendste fachspezifische Preis und wird in vier verschiedenen Kategorien vergeben. „Der Global Privacy and Data Protection Award honoriert kreative Ideen, praktische Innovationen und die hervorragenden Menschen, die zu unserer Gemeinschaft gehören“, sagte die Präsidentin der Konferenz, Elizabeth Denham, an der Preisverleihung. Es sei nicht nur ein Preis, sondern eine Anerkennung durch Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Das ausgezeichnete Lehrmittel ist weltweit einzigartig. Für das Projektteam aus Mitarbeitenden des Datenschutzbeauftragten und der PHZH lag die Herausforderung darin, die komplexen Themen der Privatsphäre und des Datenschutzes für die kleinsten Schulkinder begreifbar zu machen. In fünf Modulen lernen sie, dass es Geheimnisse gibt, die man für sich behalten, andere wiederum mit den Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson geteilt werden soll. Sie begreifen, wie sie ohne Geheimnisse manipulierbar werden und ihre Freiheit eingeschränkt wird. Durch den Einsatz einer Vielfalt didaktischer Methoden kann das Lehrmittel in unterschiedlichen Umfeldern eingesetzt werden. Die Kinder entdecken dadurch, wie wichtig der Schutz der Privatsphäre für die verschiedenen Lebensbereiche ist. Das frei verfügbare E-Book ist integraler Bestandteil der Lehrpersonenausbildung an der PHZH.

Auch die Leitung und das Projektteam der Pädagogischen Hochschule Zürich reagierten mit Stolz und Freude auf den Preis. Rektor Heinz Rhyn sagte: „Die gute Zusammenarbeit des Datenschutzbeauftragten und der Pädagogischen Hochschule hat ein ausserordentliches Resultat zustande gebracht. Dies zeigten die positiven Rückmeldungen von Lehrpersonen und Studierenden. Der Global Privacy and Data Protection Award bestätigt nun, dass wir hier Pionierarbeit geleistet haben.“ Darauf weist auch David Gavin, Projektleiter des Digital Learning Centers der PHZH, hin: „Das Lehrmittel, das unser Team an der PH Zürich entwickelt hat, adressiert als erstes weltweit die jüngsten Schülerinnen und Schüler. Dafür mit einem internationalen Preis ausgezeichnet zu werden, freut uns sehr.“

Die erfolgreiche Zusammenarbeit des Datenschutzbeauftragten und der PHZH wird weitergeführt. Das Projektteam erarbeitet zurzeit die Lerninhalte für die Zyklen 2 und 3 des Lehrplans 21. Dadurch sollen sich die Schülerinnen und Schüler innerhalb der obligatorischen Schulzeit die Kompetenzen aneignen können, mit denen sie in den ständig neuen Lebenssituationen der rasanten digitalen Entwicklung eine selbstbestimmte Haltung einnehmen und ihre Privatsphäre und die der andern wirksam schützen können.

### **Lehrmittel „Geheimnisse sind erlaubt“**

- [Zugang über Browser– Link zur Ilias-Lernplattform](#)
- [E-Book in der beook-App \(Anmeldung erforderlich\)](#)
- [Details zum Projekt auf der PHZH-Website](#)

Die Medienmitteilung der 41st International Conference of Data Protection and Privacy Commissioners (ICDPPC) [kann hier abgerufen](#) werden.

Die Medienmitteilungen des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich [können hier abgerufen](#) werden.